

KV-AUSBILDUNG IN ANWALTSKANZLEIEN

NEU MIT BRANCHENBEZUG

MIRJAM RENZEN-ZOPFI

Geschäftsführerin Verein Lehrstellen Advokatur, Gesamtleitung
Betriebsgruppe Advokatur

EMA BOLOMEY

Anwältin, Generalsekretärin des Waadtländischen Anwaltsverbandes,
Geschäftsführerin Betriebsgruppe Advokatur Sektion Romandie

Stichworte: Lehrlingsausbildung, Advokaturspezifische KV-Lehre, Betriebsgruppe Advokatur, Verein Lehrstellen Advokatur

Anwaltskanzleien sind auf kompetente kaufmännische Mitarbeitende angewiesen. Um sicherzustellen, dass Kanzleien auch in Zukunft auf gut ausgebildeten Nachwuchs zurückgreifen können, ist eine möglichst branchenspezifische Ausbildung von Vorteil. Mit der neu geschaffenen «Betriebsgruppe Advokatur» kann die Ausbildung Kauffrau/Kaufmann mit eidg. Fähigkeitszeugnis (EFZ) im Rahmen der Ausbildungs- und Prüfungsbranche «Dienstleistung und Administration (D&A)» künftig auf die Anforderungen von Kanzleien ausgerichtet werden.

I. Vorteile der neuen Ausbildung

1. Modulares Angebot

Lernende in Anwaltskanzleien der deutschen Schweiz können seit Lehrbeginn 2014 im Rahmen der Ausbildungs- und Prüfungsbranche D&A in der neu geschaffenen «Betriebsgruppe Advokatur» ausgebildet werden. Ziel des Angebots ist die Vereinheitlichung und Vertiefung der anwaltspezifischen Branchenkenntnisse von Lernenden. An der «Conférence latine des Bâtonniers» im November 2015 wurde einstimmig entschieden, die Betriebsgruppe auf die ganze Schweiz auszuweiten. An der Konferenz waren die Anwaltsverbände der Kantone Genf, Waadt, Wallis, Freiburg, Neuchâtel, Jura, Bern und Tessin vertreten. Das Ziel ist die Einführung der Betriebsgruppe Advokatur auf Lehrbeginn 2017.

2. Zusätzliche, branchenspezifische Leistungsziele

Das Programm der Betriebsgruppe Advokatur umfasst – als Ergänzung zu den definierten Leistungszielen der Ausbildungs- und Prüfungsbranche D&A – zwölf weitere Leistungsziele: 50% Fachwissen im Bereich Advokatur, 50% Büropraxis in Anwaltskanzleien.

3. Überbetriebliche Kurse (ÜK-Advokatur) – drei Kurstage während der Lehre

Lernende der Betriebsgruppe Advokatur werden zusätzlich zu den ÜK D&A an drei Kurstagen (ein Kurstag pro

Lehrjahr) branchenspezifisch ausgebildet. Diese überbetrieblichen Kurse finden für die deutsche Schweiz zentral in Zürich statt.

II. Qualifikationsverfahren 2016

Die erste mündliche Prüfung der Betriebsgruppe Advokatur wird für die deutsche Schweiz im Mai 2016 in Zürich durchgeführt. Die Expertinnen und Experten verfügen alle über mehrjährige kaufmännische Erfahrung in der Branche Advokatur.

III. Hintergrund: kaufmännische Ausbildungs- und Prüfungsbranchen

In der Schweiz gibt es 21 vom Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) anerkannte kaufmännische Ausbildungs- und Prüfungsbranchen (Bank, Privatversicherungen, Reisebüro, Öffentliche Verwaltung, usw.). Die Ausbildungs- und Prüfungsbranche «Dienstleistung und Administration» ist dabei die grösste Branche und generalistisch ausgerichtet. Lernende in Anwaltskanzleien werden mehrheitlich in der Branche D&A ausgebildet.

Seit der Einführung der neuen Bildungsverordnung Kauffrau/Kaufmann EFZ auf Lehrbeginn 2012 können innerhalb der anerkannten kaufmännischen Ausbildungs-

und Prüfungsbranchen Betriebsgruppen mit spezifischen Leistungszielen vorgesehen werden. Die IGKG Schweiz als Trägerin der Branche D&A ermöglicht Berufs- und Branchenverbänden, welche auf Stufe EFZ nicht als kaufmännische Ausbildungs- und Prüfungsbranche aktiv sind, die Vorgaben für die betriebliche Bildung im Rahmen solcher Betriebsgruppen an ihre Bedürfnisse anzupassen.

IV. Trägerschaft Verein Lehrstellen Advokatur

Der 2006 gegründete Verein Lehrstellen Advokatur mit Sitz in Basel ist das Kompetenzzentrum für alle Themen rund um «KV-Lehre und Praktikum in einer Anwaltskanzlei». Ziel ist die Schaffung und Erhaltung von kaufmännischen Lehrstellen in Kanzleien. Die Beratung und Unterstützung unserer Geschäftsstelle umfasst die Bereiche:

- Betriebsgruppe Advokatur: Ausbildung Kauffrau/Kaufmann EFZ D&A
- KV-Lehre in einer Anwaltskanzlei: für interessierte Schülerinnen und Schüler
- Neue Lehrstelle schaffen: Informationen für Kanzleien

Der Verein bildet mit seinen Mitgliedern die Trägerschaft für die Betriebsgruppe Advokatur innerhalb der Ausbildungs- und Prüfungsbranche D&A. Die Trägerschaft setzt sich aus den Anwaltsverbänden der Kantone ZH, BE, AG,

BS, BL, LU, SG, TG, TI und UR zusammen. Angestrebt wird, die Trägerschaft in nächster Zeit auf alle kantonalen Anwaltsverbände auszudehnen.

1. Kontakt

Verein Lehrstellen Advokatur
Mirjam Renzen, Geschäftsführerin
Gerbergasse 26
Postfach 644
4001 Basel
Telefon 079 561 62 83
E-Mail mirjam.renzen@la-aa.ch
Webseite www.lehrstellenadvokatur.ch

2. Ausbildung in der Betriebsgruppe Advokatur

Alle Unterlagen zur Ausbildung der Lernenden und Praktikanten in der Betriebsgruppe wie z.B. Leistungszielkatalog, Kursprogramm ÜK-Advokatur und Merkblätter finden Sie auf www.lehrstellenadvokatur.ch unter der Rubrik «Betriebsgruppe Advokatur».

3. Informationen zum Schaffen einer Lehrstelle

Auf unserer Website finden Sie auch Informationen für Kanzleien, die sich überlegen, neu eine Lehrstelle zu schaffen. Bei Fragen steht Ihnen unsere Geschäftsführerin gerne zur Verfügung.


ALL CONSULTING



PLATO

Die Software, bei der sich in ihrem Urteil alle einig sind.

Anwälte, Notare und Treuhänder sind einer Meinung: Mit PLATO reduziert sich der administrative Aufwand auf ein Minimum. Denn die moderne und einfache Software zur Erfassung der Leistungen sowie zur Verwaltung von Dokumenten, Terminen, Aufgaben und Fristen ist perfekt auf ihre Bedürfnisse zugeschnitten. Wenn Sie noch mehr Beweise brauchen, verlangen Sie unsere Referenzliste oder rufen Sie uns an: 0848 733 733.

ALL CONSULTING AG | Scheibenackerstr. 2 | 9000 St.Gallen | www.all-consulting.ch | info@all-consulting.ch | Tel. 0848 733 733